

Bandwagen BRs 1400 732

Schlagwörter: **Tagebaugerät**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Welzow

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Bandwagen BRs 1400 732
Fotograf/Urheber: Louise Warnow



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Gerätetyp: Bandwagen BRs 1400

LEAG Gerätetr.: 732

Baujahr: 1989

Das von den Eimerketten- bzw. Schaufelradbaggern im Abbau gewonnene Material wird mithilfe von Bandwagen weitertransportiert. Neben der abgebauten Kohle, die über einen Aufgabetrichter direkt auf das Grubenförderband übergeben wird, können Bandwagen auch sogenannte Zwischenmittel, also nicht förderwürdiges Material, direkt wieder im ausgekohlten Bereich verkippen. Sie dienen in dieser Funktion als eine Art Absetzer.

Die Typenbezeichnung eines Bandwagen spezifiziert das Fahrwerk (R= Raupenfahrwerk), die Verschwenkbarkeit (s) sowie die Gurtbreite (1.400 mm).

Datierung:

- Baujahr: 1989

Quellen/Literaturangaben:

- LEAG: Hauptbetriebsplan Welzow-Süd. 2020-2022. S.25.
- Vattenfall Europe Mining AG (Hg.): Grundlagen der Tagebauführung im Lausitzer Revier. Cottbus 2008. S. 128.

- http://www.ostkohle.de/html/die_gerate_welzow.html. Abgerufen am: 20.02.2023.

BKM-Nummer: 32000493

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Bandwagen BRs 1400 732

Schlagwörter: Tagebaugerät

Ort: Welzow

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 33' 31,81 N: 14° 13' 53,74 O / 51,55884°N: 14,2316°O

Koordinate UTM: 33.446.732,02 m: 5.712.252,27 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.446.846,59 m: 5.714.092,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bandwagen BRs 1400 732“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000493> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

